

PRESSEMITTEILUNG

„Existenzgründung Westküste“ ist gestartet

Seit Anfang Januar: neue Online-Angebote für künftige Gründungsinteressierte

Meldorf, 07.01.2022 – Das Angebot für künftige Existenzgründungsinteressierte an der Westküste ist nun deutlich erweitert worden: Wer immer die Gründung seines eigenen Unternehmens plant, kann auf das Projekt „Existenzgründung Westküste“ zählen, das wie die Vorgängermodelle im Meldorfer Centrum für Angewandte Technologien (CAT) angesiedelt ist. „Unser Beratungsangebot gilt jetzt nicht mehr nur für Arbeitssuchende, sondern auch für Menschen in einem festen Angestelltenverhältnis, für Studierende, Arbeitnehmende in Elternzeit oder Nichterwerbstätige. Jeder, der sein eigenes Unternehmen gründen möchte, ist bei uns willkommen“, erläutert Projektleiterin Stefanie Hein.

Das Team im CAT bietet dazu eine Reihe an Workshops und Beratungsmöglichkeiten an, die den Existenzgründenden das wichtigste Rüstzeug auf dem Weg in die Selbstständigkeit an die Hand geben. Ein Vorteil, der besonders in Zeiten der Corona-Pandemie zum Tragen kommt: Sowohl die individuellen Gespräche als auch die Workshops findet komplett digital statt. Benötigt werden jeweils nur ein Laptop, eine Mailadresse sowie ein Internetzugang. Alles lässt sich bequem und sicher von zu Hause aus erledigen.

Nach einer Erstberatung und einer ersten Kick-Off-Veranstaltung erfolgt die eigentliche Wissensvermittlung in Live-Workshops zu vorgegebenen Zeiten. Ergänzend sind jederzeit abrufbare Videobausteine ein fester Bestandteil des Angebotes. „Damit kann jeder sein Tempo weitgehend selbst bestimmen und die Zeit individuell einteilen. Das ist besonders für Nebenerwerbsgründungen oder Menschen in einem festen Anstellungsverhältnis ein Pluspunkt“, berichtet Stefanie Hein. Ergänzend dazu gebe es Arbeitsunterlagen und eine Businessplanvorlage, um am eigenen Konzept arbeiten zu können.

Insgesamt sind zehn Bausteine zusammengestellt worden, wobei durchschnittlich zwei vierstündige „Live-Bausteine“ pro Woche stattfinden. Dabei geht es sowohl um die klassischen Existenzgründungsthemen als auch um

**Centrum für Angewandte
Technologien GmbH
(CAT GmbH)**
Marschstraße 30a
D-25704 Meldorf

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Landrat Stefan Mohrdieck

Geschäftsführerin:
Martina Hummel-Manzau

Gesellschafter:
Kreis Dithmarschen

Sitz der Gesellschaft: Meldorf
HRB 1398 ME - AG Pinneberg
Steuernummer 1829307761

neue Themen wie Online-Marketing, Digitalisierung und IT-Sicherheit. Innerhalb der Begleitung stehen zudem zwei Einzelgespräche mit Fachdozenten sowie ein weiteres Standortbestimmungsgespräch mit dem CAT-Team an, um individuellen Themen, Fragen und etwaigen Unterstützungsbedarf zu klären.

„Mit diesem komplett runderneuertem Projekt für Existenzgründungen wollen wir nicht nur diejenigen kostenfrei unterstützen, die sich in den vergangenen Monaten Gedanken über eine mögliche Selbstständigkeit gemacht haben. Wir freuen uns auch auf Menschen mit konkreten Vorhaben, die wir beim Feinschliff kurz vor dem Schritt ins Unternehmertum begleiten können“, erklärt Martina Hummel-Manzau, Geschäftsführerin des CAT und der egw:wirtschaftsförderung.

Sämtliche Existenzgründungsangebote werden zukünftig unter der „StartUp Küste“ gebündelt www.startup-kueste.de

Eine erste Kick-Off-Veranstaltung findet am Donnerstag, 20. Januar statt, der erste Live-Baustein steht dann am Freitag, 21. Januar von 14-18Uhr an. Ansprechpartnerinnen für das Projekt: Stefanie Hein und Tatjana Blöcker, Marschstraße 30a, 25704 Meldorf, Tel. 04832 996 100. Mail: info@cat-meldorf.de

Förderhinweis

Das Projekt Existenzgründung Westküste wird gefördert vom Landesprogramm Arbeit des Landes Schleswig-Holstein aus Mitteln der Aufbauhilfe REACT-EU im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF). Die Europäische Union hat damit ein Hilfsprogramm aufgelegt, mit der die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Covid19-Pandemie in Europa abgedeckt werden sollen. REACT-EU steht für "Recovery Assistance for Cohesion and the Territories of Europe" (Aufbauhilfe für den Zusammenhalt und die Gebiete Europas).

Wir fördern Arbeit



Durch die Europäische Union - Europäischer Sozialfonds (ESF), REACT-EU als Teil der Reaktion der EU auf die Covid-19-Pandemie finanziert.